

Pressemitteilung, 4. Januar 2019

CES 2019: First Sensor stattet israelisches LiDAR-System aus

- Demonstrator mit kundenspezifischen APDs erstmals vor Fachpublikum
- Beschleunigte Cost-Roadmap zur Vorbereitung der Volumenproduktion

Ab kommenden Dienstag präsentieren Konzerne und Startups auf der CES in Las Vegas konkrete Lösungen zur Einführung des vollautonomen Fahrens. Der israelische Systemhersteller OPSYS Tech, zu dessen Investoren Hyundai Motor gehört, greift dafür auf kundenspezifische Avalanche-Photodioden (APDs) der First Sensor AG zurück und stellt ausgewählten Kunden und Partnern ein neuartiges Solid-State-LiDAR-System für den Einsatz in autonomen Fahrzeugen vor.

First Sensor stellte OPSYS innerhalb weniger Monate die maßgeschneiderten APDs für das skalierbare Solid-State-LiDAR zur Verfügung. „Innerhalb kurzer Zeit konnten wir OPSYS eine Lösung liefern, die technologisch durch Genauigkeit und Leistungsstärke überzeugt und zusätzlich verschiedenen kundenspezifischen Anforderungen gerecht wird. Dieses Gesamtpaket hat OPSYS von First Sensor überzeugt“, sagt Dr. Dirk Rothweiler, CEO der First Sensor AG, die sich im kürzlich veröffentlichten Report „Global APD Avalanche Photodiode Market 2018“ bereits zum zweiten Mal an die Spitze der APD-Hersteller gesetzt hat. Aktuell bemustert der Sensorik-Spezialist verschiedene Unternehmen mit einer neuen Generation von APDs und bereitet sich auf die Serieneinführung von LiDAR-Systemen vor. „Unsere Aufgabe ist es, mit einer beschleunigten Cost-Roadmap die Volumenproduktion schnellstmöglich auf den Weg zu bringen“, so Rothweiler weiter.

Selbstfahrende Autos sind zwar heute noch Pilotprojekte, doch Experten rechnen damit, dass 2035 bereits 54 Millionen dieser Fahrzeuge auf den Straßen unterwegs sein werden. Um im kommerziellen Automotive-Markt zu bestehen, müssen LiDAR-Systeme hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllen. Diese skizziert First Sensor in dem neuen Whitepaper „Unveiling the Mystery of LiDAR Qualification for Automotive Applications: The four pillars you should know“. „Den hohen Anforderungen an Entwicklung und Produktion stellen wir uns bereits heute und bauen zudem unser Produktportfolio gezielt aus“, so Rothweiler. Da LiDAR künftig gemeinsam mit Radar und Kameras das autonome Fahren ermöglichen wird, hat First Sensor Ende des vergangenen Jahres eine neue Kamerageneration sowie eine skalierbare Hard- und Softwareplattform für Fahrassistenzsysteme vorgestellt.

Das Whitepaper „Unveiling the Mystery of LiDAR Qualification for Automotive Applications: The four pillars you should know“ erhalten Sie hier zum kostenlosen Download ([Link](#)).

Über die First Sensor AG

Die First Sensor AG zählt zu den weltweit führenden Anbietern auf dem Gebiet der Sensorik. Unser Unternehmen entwickelt und fertigt standardisierte und maßgeschneiderte Sensorlösungen für Anwendungen in den Wachstumsmärkten Industrial, Medical und Mobility. Mit über 900 Mitarbeitern sind wir an sechs deutschen Standorten vertreten und verfügen darüber hinaus über Entwicklungs-, Produktions- und

Vertriebsstandorte in den USA, Kanada, China, den Niederlanden, Großbritannien, Frankreich, Schweden und Dänemark sowie ein weltweites Partnernetzwerk. Die First Sensor AG ist börsennotiert und seit 1999 im Prime Standard der deutschen Börse in Frankfurt gelistet. Weitere Informationen finden Sie unter www.first-sensor.com.

Druckfähiges Bildmaterial

<http://www.first-sensor.com/de/unternehmen/presse/bildarchiv>

Die Bildrechte hält die First Sensor AG. Bei Verwendung bitten wir Sie um einen Hinweis darauf. Sollten Sie weiteres Material benötigen, kontaktieren Sie uns gerne.

First Sensor AG

Peter-Behrens-Str. 15

12459 Berlin

Deutschland

Pressekontakt:

Carolin Becker

E-Mail: Carolin.Becker@first-sensor.com

T +49 30 639923-736
